

Die Werte des Klienten erarbeiten

Höhepunkte im Leben

Wir werden durch unsere Werte repräsentiert. Werte spiegeln die Essenz unserer Einzigartigkeit und Individualität wider. Sie verkörpern unsere Persönlichkeit auf wesentliche und erfüllende Weise und drücken aus, wie wir uns auf die Welt beziehen. Unsere Werte dienen uns als Kompass, der uns zeigt, was es heißt, sich selbst treu zu bleiben. Unser Leben ist gut und erfüllend, wenn wir unsere Werte gleichbleibend und dauerhaft respektieren.

Im Fulfillment-Kurs werden Sie lernen, die Werte eines Klienten auf verschiedene Arten zu erarbeiten. Hier eine Möglichkeit, Ihre Arbeit mit den Klienten zu beginnen:

1. Bitten Sie den Klienten darum, besondere Höhepunkte seines Lebens zu benennen, also Augenblicke, in denen er es als besonders befriedigend und ergreifend empfand. Dabei ist es wichtig, den Zeitrahmen möglichst eng auf den genauen Moment einzugrenzen. Dies erlaubt dem Klienten, so spezifisch wie möglich zu werden.

„Machen Sie es sich in Ihrem Stuhl bequem, schließen Sie die Augen und stellen Sie sich eine Zeit in Ihrem Leben vor, die sie als besonders schön in Erinnerung behalten haben, einen Augenblick, der Sie besonders berührt und erfüllt hat. Erinnern Sie sich daran, wo Sie waren. Wer war dabei? Erinnern Sie sich an das Licht, die Farben, Geräusche und Gerüche des Moments? Wenn Sie bereit sind, bringen Sie diese Erfahrung mit und öffnen Sie die Augen.“
2. Hat der Klient einen spezifischen Augenblick im Sinn, beginnen Sie mit der Erkundung dieses Moments.

„Was genau ist passiert? Wer war anwesend? Erzählen Sie mir alles über die Erfahrung.“
3. Wenn der Klient dann zu Sprechen beginnt, lauschen Sie besonders den hinter den Worten verborgenen Werten. Geben Sie eine Rückmeldung zum Gehörten und forschen Sie weiter, indem Sie in gleichmäßigen Abständen Worte einwerfen, um zu sehen, auf welche der Klient eingeht.

„Das klingt wie ein großer Gewinn. Kann es sein, dass Leistungen Ihnen besonders wichtig sind?“ oder „Was für ein besonderer Tag. Hört sich so an, als ob Sie die Natur sehr verehren und es besonders genossen haben, mit ihr verbunden zu sein.“

4. Achten Sie auf Veränderungen des Energielevels des Klienten. Manchmal werden Sie eine Abwandlung des Tonfalls bemerken oder feststellen, dass er aufzuwachen scheint. Der Klient wird dann, statt wie bisher einfach zu berichten, plötzlich lebendiger und fröhlicher klingen. Wenn dies passiert, forschen Sie weiter nach, was die Ursache dieser Veränderung ist.
5. Bitten Sie den Klienten darum, auf jeden Wert ausführlich einzugehen.
„Welche Worte beschreiben für Sie den Wert ‚Beziehungen eingehen‘?“
6. Lassen Sie den Klienten weiter über Höhepunkte im Leben sprechen und gehen Sie dabei besonders auf die Erlebnisse ein, die für den Klienten besonders erfüllend waren und ihm viel gegeben haben.

Bedenken Sie, dass Worte nur als Aufhänger dienen. Denn was sie eigentlich zwischen sich und dem Klienten bewirken möchten, ist, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und seine Werte zu respektieren.